



## VKF Anerkennung Nr. 24408

**Inhaber /-in**

Schörghuber Spezialtüren KG  
Neuhaus 3  
84539 Ampfing  
Germany

**Hersteller /-in**

Schörghuber Spezialtüren KG  
84539 Ampfing  
Germany

**Gruppe**

241 - Brandschutztüren

**Produkt**

FORM-BRANDSCHUTZTÜR TYP 3N, MODELL 3.0X

**Beschreibung**

Tür (mit/ohne Oberteil/Oberlicht) aus Spanplatte (42mm), beidseitig abgedeckt mit HDF-Platten (3,5mm), D=50mm, Hartholzeinleimer, PROMASEAL-HT-Dichtung (verdeckt), stumpf/gefälzt, Stahl-/Holzzarge mit Gummidichtung

**Anwendung**

EI 30  
Bgepr=1311mm, Hgepr=2718mm  
MBW/MBW mit geringer RD/LBW  
Anwendung siehe Folgeseiten

**Unterlagen**

MPA, Braunschweig: Prüfbericht '3286/710/07' (09.01.2008), Prüfbericht '3288/712/07' (09.01.2008), Gutachterliche Stellungnahme '3168/343/12' (25.03.2013), Gutachten '2200/821/17' (25.10.2017), Gutachterliche Stellungnahme '2200/821/17' (25.10.2017), Gutachterliche Stellungnahme '2201/336/18' (16.02.2018)

**Prüfbestimmungen**

EN 1363-1, EN 1634-1

**Beurteilung**

Feuerwiderstandsklasse EI 30

**Gültigkeitsdauer**

31.12.2023

**Ausstellungsdatum**

01.11.2018

**Ersetzt Dokument vom**

13.09.2018

Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen

Marcel Donzé

Gérald Rappo



Auskunft über die Anwendbarkeit gemäss den Schweizerischen Brandschutzvorschriften

**VKF Anerkennung Nr. 24408**

**Inhaber /-in:** Schörghuber Spezialtüren KG

**Gültigkeitsdauer:** 31.12.2023

**Ausstellungsdatum:** 01.11.2018

## Direkter Anwendungsbereich

Der direkte Anwendungsbereich für Prüfergebnisse an Tür und Abschlusseinrichtungen ist in der EN 1634-1:2000, Kapitel 13 beschrieben.

In diesem Abschnitt sind die wichtigsten Regeln für zulässige Änderungen von Ausführungen gegenüber den Probekörpern angegeben. Diese Veränderungen können durchgeführt werden, ohne dass der Auftraggeber eine zusätzliche Beurteilung und/oder Berechnung benötigt.

## ZULÄSSIGE GRÖSSENVERÄNDERUNGEN

Der Umfang der zulässigen Grössenveränderung hängt davon ab, ob die Klassifikationszeit gerade erreicht wurde (Kategorie A) oder ob eine längere Zeit (Kategorie B) erreicht wurde. Grössenverminderung ist für alle Türarten zulässig.

### Drehflügeltüren

- Grössenveränderungen gemäss erweitertem Anwendungsbereich

## WERKSTOFFE UND KONSTRUKTIONEN

Sofern es im folgenden Text nicht anders angegeben ist, muss die Konstruktion der Tür- oder Abschlusseinrichtung gleich der geprüften sein. Die Anzahl der Türflügel und die Betriebsart (z.B. Drehflügeltür, Schiebtür usw.) dürfen nicht verändert werden.

### Konstruktionen aus Holz

- Die Dicke der Türflügel darf nicht verringert, jedoch vergrössert werden.
- Die Dicke und/oder die Rohdichte des Türflügels dürfen/darf vergrössert werden, vorausgesetzt, dass die Gesamtgewichtszunahme nicht grösser als 25% ist.
- Für plattenförmige Produkte aus Holz (z.B. Span-, Tischlerplatten usw.) darf sich die Zusammensetzung von der geprüften (z.B. Kunstharzart usw.) nicht unterscheiden.
- Die Querschnittsmasse und/oder Rohdichte der Holzzargen (einschliesslich Falze) dürfen/darf nicht verringert, jedoch vergrössert werden.
- Die Masse der Umfassungszargen aus Stahl dürfen vergrössert werden, um sie an erhöhte Tragkonstruktionsdicken anzupassen. Auch die Dicke des Stahls darf bis 25% erhöht werden.

### Dekorative Oberflächenbehandlungen

- Wo ein Beitrag zur Feuerwiderstandsfähigkeit der Tür durch einen Farbanstrich der Oberflächen nicht zu erwarten ist, sind alternative Anstriche zulässig und dürfen auf Türflügel und Zargen aufgebracht werden.
- Dekorative Beschichtungen und Holzfurniere mit einer Dicke bis 1.5mm dürfen auf die Oberfläche (jedoch nicht an den Rändern) von hölzernen Drehflügeltüren, die das Wärmedämmkriterium I erfüllen, aufgebracht werden. Nichtbrennbare dekorative Beschichtungen und brennbare dekorative Beschichtungen über 1.5mm Dicke sind für Türflügel nicht zulässig.



## Erweiterter Anwendungsbereich

Der erweiterte Anwendungsbereich richtet sich nach folgendem Dokument:

Gutachterliche Stellungnahme MPA Braunschweig Nr. 3168/343/12 vom 25.03.2013

- 5.3 Bmax=1311mm, Hmax=2718mm  
Ausführung als Rundbogen: Bmax=1250mm, Hmax=2468mm
- 5.5 Oberteil: Hmax=1250mm
- 6.4 Anschluss an bekleidete Stahl- oder Holzbauteile
- 8.2 Variante: Palusol 100- oder Promaseal PL-Dichtung (verdeckt)
- 10.2.2 Paneelen:BxH: 1024x2124mm
- 10.3.1 Verglasungen in Oberteilen:  
Pyrostop 30-10, 15mm: BxH=2590x887mm  
Pyrostop 30-20, 18mm: BxH=2590x887mm  
Promat Systemglas 30 Typ 20, 24mm: BxH=2590x887mm
- 11.5 Holzarten für Einleimer
- 12 Aufdoppelungen
- 14 Muschelgriff / ITS

Gutachterliche Stellungnahme MPA Braunschweig Nr. 2200/821/17 vom 25.10.2017

- Blatt 3.29/3.30/3.31  
Tür mit Zargenverbreiterung (Bmax=500mm) ohne Oberteil:  
Bmax=1250mm, Hmax=2468mm
- Blatt 3.27/3.29/3.30/3.31  
Tür mit Blockzarge und Futter ohne Oberteil (Bmax=500mm):  
Bmax=1250mm, Hmax=2468mm
- Blatt 3.33  
Tür mit Blockzarge (Bmax=150mm):  
Bmax=1061mm, Hmax=2218mm
- Blatt 3.34/.3.35  
Tür mit Blockzarge (Bmax=200mm) verleimt und Futter:  
Bmax=1311mm, Hmax=2718mm
- Blatt 3.36/3.37  
Oberteil: Bmax=1311mm, Hmax=600mm  
Bmax=1311mm, Hmax=2718mm
- Blatt 3.38/3.39  
Zweiteilige Stahl-Umfassungszarge ohne Oberteil:  
Bmax=1311mm, Hmax=2718mm
- Weitere Ausführungen siehe Gutachten

Gutachterliche Stellungnahme MPA Braunschweig Nr. 2201/336/18 vom 16.02.2018

- 4.1 Stahlfassungszarge  
Bmax=1004mm, Hmax=2102mm
- 4.3 Blockzarge  
Bmax=1150mm, Hmax=2415mm
- 4.4 Sichtbarer Brandschutzdichtung: Kerafix Flexpan 200
- Weitere Ausführungen siehe Gutachten